

Wenn die Türme fallen



Wird die Weltwirtschaft zusammenbrechen? Werden Spannungen wegen Ethnien, Migration und Religion die Gesellschaft auseinanderreißen? Werden Friedensgespräche dauerhaften Frieden bringen? Wird der Klimawandel grosse Gebiete der Welt unbewohnbar machen?

Dies sind keine hypothetischen, sondern echte Fragen, die uns verblüffen; Weder Politiker, noch religiöse Leiter, noch die Medien haben Antworten darauf.

Es gibt aber eine Antwort, doch die meisten Leute wollen nichts darüber wissen. Unsere heutige Welt hat deshalb so schreckliche Zustände, weil sich die Menschheit vom wahren Gott, offenbart im Messias Jesus, abgewandt hat und ihn mit falschen Vorstellungen, Religionen und Philosophien ersetzt hat, die dem in der Bibel offenbarten Heilsplan Gottes widersprechen. Die Bibel beschreibt eine Zeit grosser Trübsal auf der Erde, die ihren Höhepunkt in der siebenjährigen Trübsal vor der

INHALTSVERZEICHNIS

Wenn die Türme fallen	1
Israel und Palästina, ist es Frieden?	9
Entschlüsselung der Offenbarung	19
Zeichen der Zeit	25
Last Word	30

Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde erreicht. Wenn Gott diese Tage nicht verkürzen würde, könnte keine Mensch errettet werden (Matthäus 24, 21-22). Die Bibel sagt uns auch, dass es eine sehr hoffnungsvolle Zukunft für all jene gibt, die sich jetzt an den Herrn wenden. Bleiben Sie deshalb mit uns, während wir einige Ereignisse in der Welt betrachten und zeigen, wie sie vor dem Gericht Gottes gerettet werden können, das über die sündige Welt hereinbrechen wird.

Im Buch Jesaja spricht ein Vers über die Katastrophe, die 'am Tag der grossen Schlacht kommt, wenn die Türme fallen'. Jesaja 30.25

Welche Türme? Die heutige Welt hat ein riesiges verbundenes System erschaffen, unterstützt von Computern und elektronischen Handels- und Kommunikationsnetzwerken. Man erbaute riesige Städte mit Millionen von Einwohnern und Wolkenkratzern, die Macht, Wohlstand und Stolz symbolisieren.



Auch ganz am Anfang der Zivilisation wollten die Menschen den grossen Turm von Babel erbauen. Sie sprachen: «Wohlan, laßt uns eine Stadt bauen und

einen Turm, dessen Spitze bis an den Himmel reicht, daß wir uns einen Namen machen, damit wir ja nicht über die ganze Erde zerstreut werden!» Gott aber wollte ihre Sprache verwirren und sie zerstreuen, um ihr Projekt zu beenden. Er sprach: «Siehe, sie sind ein Volk, und sie sprechen alle eine Sprache, und dies ist [erst] der Anfang ihres Tuns! Und jetzt wird sie nichts davor zurückhalten, das zu tun, was sie sich vorgenommen haben. Wohlan, laßt uns hinabsteigen und dort ihre Sprache verwirren, damit keiner mehr die Sprache des anderen versteht! So zerstreute der Herr sie von dort über die ganze Erde, und sie hörten auf, die Stadt zu bauen» 1. Mose 11,4-8

Der Turmbau zu Babel war das Mega-Bauwerk jener Tage, mit Genialität und Technologiefortschritt errichtet, aber ohne Gott miteinzubeziehen. Es wurde gebaut, 'um sich einen Namen zu machen', was den menschlichen Stolz förderte. Babel (Babylon) sollte die Startrampe für menschliche Selbsterhebung, Rebellion gegen Gott und auch für jede falsche Religion auf der Erde werden. Gott entschied, dass wenn die Leute in Einheit fortfahren, 'sie alles erreichen werden, was sie sich vorgenommen haben', deshalb zerteilte er ihre Sprache, sodass sie sich nicht mehr verstehen konnten, und zerstreute sie über die ganze Erde, womit ihre Macht, sich als vereinte Welt in Auflehnung gegen Gott zu entwickeln, begrenzt wurde.

Unser modernes Babel sah eine Explosion des Wissens, wie es in Daniel 12,4 für die Endzeit prophezeit ist, wenn 'viele suchend umherstreifen

und die Erkenntnis sich mehren wird' (Technologie, Computer, künstliche Intelligenz usw.). Jetzt können wir die meisten Länder in einem Tag durchqueren oder in ein bis zwei Tagen um die Welt fliegen, weltweit mit Menschen kommunizieren und elektronisches Geld im Nu von einer Person zur andern oder von einem Land zum andern senden. Künstliche Intelligenz entwickelt sich so schnell, dass es wirklich scheint, dass 'nichts unmöglich wird, was sie sich vorgenommen haben'.

Tech-Experten sprechen über eine neue Entwicklung namens Singularität. Sie verstehen darunter einen Punkt in der Zukunft, wenn das technologische Wachstum unkontrollierbar und nicht mehr rückgängig machbar ist, was zu einer grundlegenden Verwandlung der menschlichen Zivilisation führt. Dies ist oft mit der Schaffung einer superintelligenten künstlichen Intelligenz verbunden, die sich selber verbessern und exponentiell neu erschaffen kann. Schlüsselfiguren wie Ray Kurzweil sagen voraus, diese Verbindung könne zu einer Fusion von Menschen und Maschinen führen, wodurch die menschliche Intelligenz ins Unermessliche gesteigert würde. Andererseits könnte diese Entwicklung Kräfte freisetzen, die zu unserer Zerstörung und Versklavung und zu einer Art technologischer Diktatur führen.

Peter Thiel ist ein superreicher Milliardär, dessen Gesellschaft für Datenanalyse, Palantir Technologies, wegweisend bei diesen Bemühungen ist. Er hielt

soeben eine Serie von Vorlesungen für ausgewählte Führungskräfte im Silicon Valley, Kalifornien. Er gab den Titel 'Antichrist' für diese Reden. Er warnte nicht vor dem letzten superbösen Mann in der Bibel, der vor der Wiederkunft von Jesus Christus die Weltherrschaft übernimmt, er fragte vielmehr, was wir vom Buch der Offenbarung und dem Antichrist über die Entwicklung der Gesellschaft lernen können. Thiel sieht im Antichrist eine Figur, die nicht offensichtlich böse ist, sondern an die Macht kommt, indem sie die Ängste der Leute über den Zustand der Welt ausnützt, um globale Kontrolle aufzuerlegen. Gemäss dieser Sicht wird der Antichrist 'Frieden und Sicherheit' im Angesicht einer potentiellen Katastrophe anbieten, die durch Krieg, Klimawandel, wirtschaftlichem Zusammenbruch und Technologie, die durch KI aus den Fugen geraten ist, verursacht wird.

Der Antichrist wird globale Herrschaft vielmehr durch Datenintegration und Überwachung erhalten als durch traditionelle Eroberung. Im Prozess dahinter wird die Menschheit 'verbessert', Menschen mit Maschinen verbunden, wodurch versucht wird, Gottes Plan für die Menschheit zu verbessern. Er wird KI-Systeme erschaffen, die besser regieren als gegenwärtige politische Systeme, die versagen, und eine globale Überwachung errichten, die jeden menschlichen Gedanken und jede Tat kennt.

Thiel und seine Mitarbeiter scheinen an einem Projekt zu arbeiten, um dies zu realisieren. Er ist an der Spitze eines

der grössten Tech-Imperiums und baut ruhig die Maschinerie für einen globalen Polizeistaat auf. Bei seiner Vision haben die grundlegenden Menschenrechte ein Preisetikett: absolute Treue dem System gegenüber. Kein Gehorsam, kein Essen. Genau die Art von Albtraum, vor dem die Offenbarung in der Endzeit warnt. In dieser 'schönen, neuen Welt' geschieht Folgendes:

- KI wird den Klimawandel lösen (Frieden)
- Biometrische ID wird Betrug verhindern (Sicherheit)
- Digitale Währungen werden Finanzbetrug beenden (Sicherheit)
- Überwachung wird Terrorismus verhindern (Schutz)
- Genom-Editierung wird Krankheiten eliminieren (Unsterblichkeit)

Geschieht dies, wird dies zur Kontrolle der Gesellschaft durch antichristliche Kräfte führen. Aber wird es geschehen? Beim Turm zu Babel hat Gott ihre Sprache zerteilt, damit die Menschen nicht mehr zusammenarbeiten konnten und das grosse Projekt zerbrach. In unserem modernen Babel sehen wir die Welt auch in einem Zustand der Zerteilung, mit einer echten Gefahr des Auseinanderbrechens ins Chaos und in die Verwirrung und eines Kollapses, wenn 'die Türme fallen'.

Kommt die Welt zusammen oder fällt sie auseinander?

Die heutige Welt ist in zwei Hauptlager geteilt, eines unter der Führung der USA mit dem Vereinten Königreich, der EU, Japan und Verbündeten und das andere unter der Führung von China



und Russland, mit der BRICS-Allianz und den Nationen, die sich kürzlich in China für die Schanghai Organisation für Zusammenarbeit getroffen haben. Beide Gruppen versuchen, ihre 'Neue Weltordnung' mit der Unterstützung von Handel, Technologie und militärischer Macht zu errichten. Beide sind mächtig geworden, weil sie neue Technologien entwickeln und diese weltweit verbreiten. Gleichzeitig stehen auch beide in Gefahr, durch innere Konflikte, Schulden und dem Aufgeben des Glaubens an Gott, moralischer Werte und Lebenssinn auseinanderzufallen.

Wir betrachten einige Nationen:

Vereintes Königreich

Die Silhouette von Londons Zentrum wird von grossen Hochhäusern beherrscht, die Macht und Wohlstand Londons als Zentrum des globalen Finanzsystems projizieren. London trägt viel zur Wirtschaft des UK bei, die jetzt aber schrumpft, weil Geschäfte und die Produzenten des Wohlstandes ins Ausland ziehen. Geschäfte und Fabriken schliessen im ganzen Land und Landwirte gehen pleite. Die Energiekosten, verursacht durch das Bestreben Netto Null zu erreichen, legen Industrie und Landwirtschaft lahm, während hohe Steuern und Arbeitsgesetze die Geschäfte daran

hindern, Personal einzustellen. Viele junge Leute sind weder in der Ausbildung noch in einer Anstellung, sondern leben von Regierungsunterstützung oder Invalidenrenten, wodurch sie oft mehr erhalten als in einem schlecht bezahlten Job. Die nationalen und persönlichen Schulden steigen, und junge Leute können sich keine Wohnung kaufen, während illegale Migranten, die in Booten von kriminellen Banden hierher geschleust wurden, freie Unterkunft und Unterstützungsgelder erhalten, die von den Steuereinnahmen bezahlt werden.

Man warnt vor einer Wirtschaftskrise. Vor einem Jahr kündigte Sir Keir Starmer an, dass seine neue Labour-Regierung die Grundlagen der Gesellschaft in Ordnung bringe. Nun bröckeln die wirtschaftlichen und geistlichen Grundlagen der Nation auseinander. Steigende Kriminalität, unsoziales Verhalten und kaum noch Gemeinschaftssinn lösen Spannungen in vielen Städten aus. Der christliche Glaube wird mehr als je angegriffen, weil antichristliche Kräfte die Kontrolle über die Institutionen übernehmen. Diese Grundlagen brechen auseinander und die Regierung auch. Die Türme fallen.

Frankreich und die EU

Frankreich ist fast nicht mehr zu regieren, wegen des bitteren Konflikts zwischen extrem linken und extrem rechten Parteien im Parlament, die Schulden steigen viel höher als in Grossbritannien und es gibt ähnliche Zeichen eines sozialen und wirtschaftlichen Kollapses. Ähnliche Probleme gibt es in ganz Europa. Die Türme fallen.

USA

Seit seiner Machtübernahme arbeitet Donald Trump an seinem Projekt 'Amerika wieder gross zu machen'. Er stoppte die illegale Migration und stand im Krieg mit der woken Kultur, welche die liberale Linke der Gesellschaft auferlegt hat. Er will den Wohlstand und die Macht der USA fördern, damit die USA so autark wie möglich werden. Er setzt dazu Zölle ein, sodass ausländische Firmen im amerikanischen Markt nicht konkurrenzfähig sind, ohne dass sie ihre Waren in Amerika herstellen. Gleichzeitig entsteht auch ein Risiko für die USA und die Weltwirtschaft. Die Schulden der USA steigen um beinahe 3 Millionen Dollar pro Minute und belaufen sich jetzt auf fast 37,5 Billionen Dollar. Die Wirtschaftskrise wächst, weil die Lebenskosten steigen, besonders die Preise für Wohnungen und Nahrung; viele Leute leben in Armut und verschuldet. Die Kluft zwischen linken und rechten Kräften bringt zunehmende Polarisierung und Konflikte in der Gesellschaft.

Die USA haben einen wichtigen Einfluss auf das Weltwirtschaftssystem, wegen des Petrodollars und weil der Dollar die Reservewährung der Welt ist. Dies befähigt die USA, Ländern wie Russland oder Iran Sanktionen aufzuerlegen. Putin beklagte sich über die 'unipolare' Welt, die von den USA und seinen Verbündeten beherrscht wird. Putin will eine multipolare Welt schaffen, in der die Macht von den USA genommen wird und die Vorherrschaft des Dollars im Welthandel herausgefordert wird. Trump sagte, die Vorherrschaft des

Dollars zu verlieren sei gleich schlimm wie ein Weltkrieg. In diesem Fall würden die Türme auch in den USA fallen.

China

Chinas Aufstieg von einer schlecht geführten, rückständigen Kommunisten-Diktatur unter Mao zur zweitgrössten Wirtschaftsmacht in wenigen Jahren ist eine der aussergewöhnlichsten Entwicklungen des 21. Jahrhunderts. Im September 2020 versammelten sich Weltpolitiker in China zu einem Gipfel der Schanghaier Organisation für Zusammenarbeit. Präsident Xi Jinping forderte die Delegierten auf, 'sich gegen Hegemonismus und Machtpolitik zu stellen' (er meint die USA). Die Konferenz sah wie ein Startpunkt aus, um die Welt für Diktatoren von China, Russland, Nord-Korea, Iran und Weissrussland sicherer zu machen. Xi Jinping zeigte eine riesige



Militärparade auf dem Tiananmen-Platz in Beijing, um seine Freunde zu beeindrucken und seine Feinde zur Unterordnung einzuschüchtern. China hat auch seinen Einfluss weltweit durch seine Neue Seidenstrasse, die Handel und Entwicklung durch Asien nach Europa und auch nach Afrika und Südamerika öffnet.

Aber alles ist nicht gut in China. Das Christentum hat sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts sehr schnell entwickelt. Jetzt verfolgt das kommunistische Regime das wahre Christentum aktiv und versucht, die Kirchen in Propagandazentren für ihre Ideologie zu verwandeln. Dies gefällt Gott nicht und man sieht Zeichen von Gericht über China kommen.

Chinas Wirtschaftswunder erleidet einen heftigen Rückschlag. Fabriken schliessen, junge Leute und frisch Ausgebildete finden keine Arbeit, viele geben auf. Chinas Schuldenproblem ist 300% höher als in Amerika. In China fallen wörtlich die Türme. In einem Film über China sieht man die kontrollierte Zerstörung von ganzen Reihen von Wolkenkratzern, die nutzlos sind, weil niemand dort wohnen will und kein Geld vorhanden ist, die Bauten fertigzustellen. Gemäss einem Film über Chinas Geisterstädte gibt es rund 65 bis 90 Millionen leere Wohnungen in China, die Unmengen an Stahlbeton und öffentlichen Geldern vergeudet haben. Leute haben ihre Lebensersparnisse in gescheiterten Bauprojekten verloren und Banken sowie lokale Behörden haben kein Geld mehr, teils wegen unbezahlter Hypothekarzinsen von Immobilien, in denen niemand leben kann. Die Stabilität des ganzen Finanzsystems steht auf der Kippe.

Der Film zeigte auch riesige Hochhäuser in grossen chinesischen Städten wie Nanjing und Schanghai. Bewohner fürchten sich vor einem möglichen Einsturz der Gebäude,

weil sich Spalten an der Decke bilden, Türen nicht mehr schliessen lassen und Aufzüge nicht mehr funktionieren. Schuld sind schlechte Konstruktionen, sehr schwere Gebäude wurden auf weichem Boden gebaut, ohne genügend starke Fundamente. Wenn das Gebäude zu wanken beginnt, kann der Zerfall nicht mehr aufgehalten werden. In einem Fall gab ein öffentliches Adresssystem eine dringende Nachricht an die Bewohner, das Gebäude sofort zu evakuieren und nicht zurückzugehen, um Besitztümer zu holen. Es stürzte darauf ein und die Bewohner verloren ihr gesamtes Hab und Gut.

Starkregen in China liess kürzlich noch mehr Häuser einstürzen, Strassen verwandelten sich in Flüsse, Dämme brachen auseinander, Brücken stürzten ein und der Hochwasserschutz versagte. Tiefliegende Städte wurden überflutet, auch ein Teil von Beijing, wo es zu einem grossen Hagelsturm mit Hagelkörnern in der Grösse von Tennisbällen kam, was grosse Schäden verursachte. Der riesige Dreischluchtdamm über dem Yangtse Fluss hält Milliarden von Tonnen von Wasser zurück und sorgte für die elektrische Energie für Chinas Industrie. Aber es gibt Befürchtungen wegen seiner Stabilität. Das grosse Gewicht von Wasser belastet den umliegenden Boden und erhöht die Gefahr von Erdbeben. Brüche der Damm zusammen, würden rund 400 Millionen Menschen flussabwärts ertrinken und die Städte Wuhan und Schanghai würden ausgelöscht. Die Türme fallen.

Russlands

Russlands riesige Öl- und Gasreserven brachte dem Land viel Geld, wovon jedoch viel in die Hände Putins und seiner Oligarchen fliesst. In Moskau und St. Petersburg wurden Wolkenkratzer gebaut und Russland integrierte sich stärker in die europäische Wirtschaft mit dem Verkauf von Öl und Gas, während westliche Gesellschaften in Russland investierten.

Jetzt ist alles anders. Russland hat nach seiner Invasion in der Ukraine die Welt an den Rand eines potentiellen Krieges gebracht. Die Konfrontation zwischen der NATO und Russland bedroht den Rest von Europa. Russland hat auch mit Cyber-Angriffen zu tun, die den Westen in einer neuen Dimension der Kriegsführung bedrohen. Der Krieg brachte der Ukraine unsägliches Leid und hat auch Russland selber zerstört, mehr als eine Million Soldaten starben oder wurden im Krieg ernsthaft verletzt. Eine weitere Million junger Männer flohen aus dem Land, damit sie nicht in den Krieg einbezogen werden. Sanktionen haben die Wirtschaft zerstört, weniger Einnahmen aus dem Öl- und Gasexport sowie die Kosten für den Krieg führten dazu. Die Ukraine traf auch eine Ölraffinerie und andere Anlagen innerhalb Russland, was zu Kürzungen im Land führte, dazu kommt die zunehmende Inflation sowie Lebensmittelknappheit. Der Ärger gegen Putin, seinem korrupten Regime und seinem sinnlosen Krieg wächst. Es gibt Voraussagen, wonach Russlands Geld ausgeht und sie mit den harschen Bedingungen im kommenden Winter nicht mehr klarkommen.

Die Türme fallen.

Ordnung aus dem Chaos

Wohin man schaut, überall sieht es nach Kollaps aus, teils wegen Umweltproblemen, teils wegen Versagen der Wirtschaft oder schlechter Regierung, egal ob kapitalistisch oder kommunistisch.

Einige sagen, dass Mächte im Hintergrund Profit daraus schlagen und Ordnung aus dem Chaos bringen wollen. Der lateinische Ausdruck 'ordo ab chao – Ordnung aus dem Chaos – ist das Motto des dreiunddreissigsten Grades der Freimaurerloge. Es gibt einige nebulöse Organisationen, die daran arbeiten, eine neue Weltordnung einzuführen. Wie wir in diesem Artikel gesehen haben, gibt es mehr als eine Version dieser Ordnung, eine basiert auf Amerika und dem Westen, eine auf China und seinen Verbündeten und eine basiert auf der UNO mit ihrer Agenda 30, neben dem 'Grossen Neustart' des Weltwirtschaftsforums.

Dies bringt uns zurück zu Peter Thiel und seiner Antichrist-Vision einer globalistischen Gesellschaft, wobei die Leute mittels Technologie und digitaler ID-Karten kontrolliert werden. Der frühere Barry Smith, ein Lehrer der Prophetie aus Neuseeland, der 2002 verstorben ist, sagte schon vor vielen Jahren voraus, dass dies geschehen werde. Er war der Zeit voraus und prophezeite eine bargeldlose Gesellschaft, digitale Währungen und ein globales Kontrollsystem mit Implantaten, ohne das die Leute keinen Zugang zur Gesellschaft haben und nichts kaufen oder verkaufen können.

In Offenbarung 13 lesen wir vom Zeichen des Tieres, das der Weltherrscher, der Antichrist oder das Tier, einführen wird: **«Und es bewirkt, daß allen, den Kleinen und den Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Knechten, ein Malzeichen gegeben wird auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn, und daß niemand kaufen oder verkaufen kann als nur der, welcher das Malzeichen hat oder den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. Hier ist die Weisheit! Wer das Verständnis hat, der berechne die Zahl des Tieres, denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666.»** Offenbarung 13, 16-18.

Als Johannes die Offenbarung schrieb, konnte man nur mit Münzen oder Tauschhandel bezahlen und es war unvorstellbar, mit einer Zahl oder einem Zeichen auf dem Körper einer Person zu bezahlen. Heute ist das leicht vorstellbar. Bargeld wurde durch Kreditkarten mit einer Nummer ersetzt, die einzig zum Eigentümer der Karte gehört. Jetzt entwickelt sich vieles im Gebiet der biometrischen ID und der Blockchain-Technologie, welche den Rest der Prophetie verwirklichen können.

Dadurch können Banken (und potentiell auch die Regierungen) überprüfen, woher die Leute ihr Geld haben, was eine Waffe gegen Kriminalität und Steuerbetrug ist. Jede finanzielle Transaktion kann überwacht werden, ob man ein Haus kauft oder einen Kaffee bestellt.

Es ist bemerkenswert, dass fortschrittliche Technologie es ermöglicht, ohne Bargeld zu kaufen und zu verkaufen, mittels einer Nummer auf einem Gerät, das am Körper einer Person befestigt oder darin

implantiert wird. Noch nie hat man in der Menschheitsgeschichte auch nur Ähnliches gedacht oder vorgeschlagen. Diese Möglichkeit ist ein weiteres Zeichen, dass wir in den letzten Tagen vor der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde leben.

Wo werden sie sein, wenn die Türme fallen? Wir können die Katastrophe, die auf unsere Gesellschaft zu kommt, nicht aufhalten. Aber wir können uns vor den Konsequenzen retten, wenn wir uns an Gott wenden und das Heil in Jesus Christus annehmen.

Jesus sprach: **«Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute. Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.»** Matthäus 7,24-27

Das gegenwärtige Weltsystem ist ein auf Sand erbautes Haus. Es wird zusammenbrechen. Das Reich dieser Welt wird erschüttert, aber Gottes Reich wird nicht erschüttert und wird für immer bleiben (Hebräer 12,25-28). Wenn sie in dieses Reich eingehen, indem sie Jesus als Retter und Herrn annehmen, werden sie ewigen Frieden und Sicherheit haben, ganz egal, was auf der Welt geschieht.



Fordern Sie unsere Evangelisationsbroschüren an.

- [Hope for the Future](#)
- [It's happening now](#)
- [Global Warning](#)
- [10 Signes du Retour du Messie](#)

Sie alle enthalten Informationen zur aktuellen Situation und eine Botschaft der Hoffnung inmitten einer sterbenden Welt. 2 £ für 100 Flugblätter zzgl. Versand und 0,50 £ pro Einheit für das Zehn Zeichen Heft + Porto.

Israel und Palästina, ist es Frieden?



Am 9. Oktober kündigte Präsident Trump einen Friedensplan für Israel und den Nahen Osten an. Am 13. Oktober wandte er sich an die israelische Knesset, da 20 israelische Geiseln freigelassen wurden und nach Israel zurückkehrten. Er dankte 'dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs' und erklärte das Ende des Krieges mit einer 'historischen Dämmerung für einen neuen Nahen Osten. Er sagte, dies werde den Weg für die Bewohner Israels und der Region öffnen, um in Frieden und Harmonie zu leben.

Er flog dann nach Scharm El-Scheich, wo das historische Abkommen von den Staatsoberhäuptern der USA, Ägyptens, Katars und der Türkei unterzeichnet wurde. Dies geschah in einer Zeremonie mit mehr als 30 Weltpolitikern. Während Präsident Sisi von Ägypten den Friedensvertrag begrüßte, macht er als wichtige Person

beim Erfolg des Abkommens klar, dass dieses ein Schritt auf dem Weg zur Errichtung eines Palästinenserstaates ist, was als ultimative Lösung für das Problem im Nahen Osten gesehen wird. Diese Ansicht vertreten auch die UNO und die meisten Nationen, die an der Zeremonie dabei waren, einschliesslich Grossbritannien und Frankreich. Die arabischen Nationen, die Teil der internationalen Armee für Stabilität sind, welche den Wiederaufbau von Gaza überwacht, sehen dies auch als Ziel des Friedensprozesses.

UNO-Generalsekretär Guterres sprach an der UNO-Generalversammlung im September aus, was dies bedeutet: 'Zwei unabhängige, demokratische, souveräne Nationen, Israel und Palästina, werden nebeneinander in Frieden und Sicherheit innerhalb anerkannten Grenzen auf der Basis der Linien vor 1967

leben, mit Jerusalem als Hauptstadt beider Staaten in Übereinstimmung mit internationalem Gesetz'.

Der israelische Premierminister Netanyahu hat diesen Vorschlag bereits abgelehnt und sagte, dass die Unterstützungern dieses Vorschlags der Hamas eine Belohnung für ihren Terrorismus gäben. Er sagte auch, Israels Feinde wollten keine Zweistaatenlösung. Sie wollen einen Staat, der den jüdischen Staat Israel ersetzen würde.

Der vorgeschlagene palästinensische Staat hat seine Grundlage im Westjordanland, dem Gebiet, über das Israel im Sechstagekrieg 1967 die Kontrolle erreichte, nachdem Ägypten, Syrien und Jordanien gemeinsam beabsichtigten, die Juden ins Meer zu treiben. Israel erhielt die Kontrolle über das biblische Kernland von Judäa und Samaria und der Altstadt von Jerusalem mit einem spektakulären Sieg. Israel bot an, dieses Gebiet gegen Frieden und Anerkennung durch die arabische Welt zurückzugeben, aber sie antworteten mit einem dreifachen Nein an der Khartum Konferenz – kein Frieden, keine Anerkennung, keine Verhandlungen mit Israel.

Israel begann dann mit dem Aufbau von Siedlungen im Westjordanland, besonders in Gebieten mit religiöser Bedeutung wie Kiryat Arba bei Hebron. Israel erklärte das ganze Jerusalem als seine 'unteilbare Hauptstadt'. Jetzt leben rund 200'000 Israelis im Gebiet um Jerusalem und rund 500'000 im Westjordanland / Judäa und Samarien. Die Knesset stellte im Juli 2024 einen

Antrag, dass Judäa und Samarien und das Jordantal ein untrennbarer Teil von Israel sind, der historischen, kulturellen und geistlichen Heimat des jüdischen Volkes. Sie basierten diesen Anspruch



auf Israels biblischer Geschichte und sprachen: «Die Vorväter und Propheten der Nation lebten und handelten in diesen Gebieten und die Grundlage der jüdischen Kultur und ihres Glaubens wurden hier gelegt.

Basiert der palästinensische Staat auf den Grenzen von 1967, müssten die israelischen Siedlungen abgerissen werden und der Küstenstreifen Israels wäre in Gefahr, von feindlichen Kräften in der Nähe der Ballungszentren angegriffen zu werden. Als Israel sich 2005 aus Gaza zurückzog, übernahm die Hamas die Macht und verwandelte Gaza in ein Lager, das den Terror unterstützte und vom Iran mit Raketen beliefert wurde, mit einer islamischen Charta, welche die Zerstörung Israels zum Ziel hat. Die Knesset gab am 24. Juli folgende Aussage heraus: «Das Massaker vom 7. Oktober 2023 bestätigte, dass die Errichtung eines palästinensischen Staates eine existentielle Bedrohung für Israel, seine Bürger und die ganze Region ist.»

Die UNO und die Arabische Liga waren einverstanden, dass der Palästinenserstaat nicht von der Hamas regiert werden sollte, sondern von der Palästinensischen Autonomiebehörde (PA), die moderater als die Hamas eingeschätzt wird. Die Regierungsmacht in der Palästinensischen Autonomiebehörde liegt in den Händen der Fatah, dem politischen Flügel der PLO (Palästinensische Befreiungsorganisation). Die ursprüngliche Charta der PLO rief genauso wie die Charta der Hamas zur Eliminierung Israels durch bewaffnete Kämpfe auf. Yasser Arafat unterzeichnete 1993 im Namen der PLO das Oslo-Abkommen mit Israel und bereitete den Weg für die Errichtung der PA vor. Die PLO behauptete, ihre Charta abgeändert zu haben und dass die verletzende Klausel der PLO-Charta gesetzlich annulliert worden sei. Es ist erwiesen, dass Arafat das Oslo-Abkommen als 'vorübergehende Lösung' betrachtete, als eine 'erste Stufe' in einem weiteren Plan, Gebiete, von denen sich Israel zurückgezogen hatte, zu benützen, um Israel anzugreifen und zu vernichten.

Heute benutzt die PA ihre Moscheen, die Medien und das Erziehungssystem, um die Bevölkerung ständig mit Hass auf Israel und die Juden zu 'füttern'. Sie finanzierten und unterstützten Terrorismus gegen Israelis, mit einer Politik, die bei Angriffen auf Israel gefangene Terroristen und die Familien getöteter Terroristen belohnt. Die Mehrheit der Bevölkerung des Westjordanlands unterstützt die Aktionen der Hamas vom 7. Oktober. Dies bedeutet, dass sie für die Zerstörung Israels und deren Ersatz durch einen

arabisch-muslimischen Staat sind. Weil Israel eine starke Armee mit einem guten Verteidigungssystem hat, konnten sie diesen Plan noch nicht erfüllen. Sie hoffen, Israel mit einem falschen Friedensvertrag zu schwächen und dann das Abkommen zu brechen, was zum Untergang Israels führen sollte.

Die biblische Dimension

Die biblischen Prophezeiungen sprechen darüber, dass die Juden in alle Welt zerstreut und am Ende der Zeit ins Land Israel zurückkehren werden, als Vorbereitung für die Wiederkunft des Messias Jeschua (Jesus).

«Denn ich will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen... Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.» Hesekiel 36,24-28, siehe auch Jesaja 11, Jeremia 30-32, Sacharja 12-14.

Diese Verse, neben der Stelle von den 'toten Gebeinen' in Hesekiel 37, bedingen eine Rückkehr der Juden im Unglauben. Dann werden sie sich in einer Zeit grosser Trübsal an den Herrn wenden und durch den Heiligen Geist wiedergeboren werden.

Bevor dies geschieht, versucht man das rückkehrende Volk zu zerstören und von ihrem Land zu entfernen: «Denn siehe, deine Feinde toben, und die dich hassen, erheben das Haupt... Sie sprechen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen, daß sie kein Volk mehr seien, daß an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!« Ja, sie haben einen einmütigen Beschluß

gefaßt, sie haben einen Bund gegen dich geschlossen.» Psalm 83. Der Psalm sagt uns auch, wie Gott Israel aus der Invasion dieser feindlichen Mächte retten wird. Siehe auch die Ereignisse um den Krieg von Gog und Magog, Hesekiel 38-39.

Der zentrale Punkt dieses Konflikts ist die Stadt Jerusalem: «Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. Und es soll geschehen an jenem Tag, daß ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewißlich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.» Sacharja 12,2-3

Die Nationen werden auch versuchen, das Land aufzuteilen, was Gottes Gericht auf die Verantwortlichen ziehen wird. «Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich das Geschick Judas und Jerusalems wende, da werde ich alle Heidenvölker versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen; und ich werde dort mit ihnen ins Gericht gehen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heidenvölker zerstreut und mein Land verteilt haben.»

Joel 4,1-2

Daniel 9,27

Ist es denn Frieden? Trump hat gesagt, er habe mit seinem Friedensplan immerwährenden Frieden in den Nahen Osten gebracht. Nur Gott allein kann jedoch etwas Immerwährendes bringen, ganz besonders in Bezug auf Frieden. Er sagte auch, dass das Abkommen sicherstelle, dass es keinen dritten

Weltkrieg gäbe. Die Bibel sagt aber einen globalen Krieg über dem Land Israel und Jerusalem voraus (Hesekiel 38-39, Sacharja 12-14, Offenbarung 16 und 19). Die Bibel warnt vor denen, die sagen, 'Frieden, Frieden!' und doch ist kein Frieden. (Jeremia 6,14). «Wenn sie nämlich sagen werden: »Frieden und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.» (1. Thessalonicher 5,3)

Wenn es nicht Frieden ist, steht dies dann im Zusammenhang mit dieser biblischen Prophetie aus Daniel 9,27? «Er (Fürst, Antichrist) wird aber eine Woche lang (7 Jahre) vielen den Bund bestätigen. Und mitten in der Woche wird das Opfer und Speisopfer aufhören. Und bei den Flügeln werden Gräuel der Verwüstung stehen, bis das Verderben, das beschlossen ist, sich über die Verwüstung (oder den Verwüster) ergießen wird.»

Jesaja sagt uns mehr über diesen Bund, der sich als Irreführung entpuppt und zu 'einem Bund mit dem Tod' führt, vermittelt durch Spötter: «Darum hört das Wort des Herrn, ihr Spötter, die ihr über dieses Volk herrscht, das in Jerusalem ist! Weil ihr sprecht: Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und einen Vertrag mit dem Totenreich gemacht; wenn die überschwemmende Flut daherkommt, wird sie nicht zu uns gelangen; denn wir haben Lüge zu unserer Zuflucht gemacht und in Betrug uns geborgen!» Jesaja 28,14-15

Viele Lehrer der Prophetie sehen einen Bezug von Trumps Friedensplan zu Daniel 9,27:

«Das Abkommen, das auch die Freilassung der Geiseln, stufenweise Waffenstillstände und eine neue Regierungsstruktur für Gaza beinhaltet, wurde von allen Parteien angenommen und von einer internationalen Koalition unterstützt. Ein 'Vorstand des Friedens', angeblich mit potentieller Aufsicht von den USA und Europäern wie Tony Blair, wird die Umsetzung des Abkommens überwachen. Verschiedene Nationen handeln als Garanten. Die Kämpfe werden aufhören. Gaza beginnt den Wiederaufbau. Für einen Grossteil der Welt sieht dies wie ein lang erwartetes Wunder aus. Aber für Studenten der Bibelprophetie stellt es auch tiefe, herausfordernde Fragen. Könnte dies der Anfang des Friedens sein, den Daniel prophezeit hatte – der die letzte prophetische Phase einläutet?

Daniel 9,27 beschreibt jemanden, 'der den Bund vielen bestätigen wird'. Der Wortlaut lässt aufhorchen – nicht 'schliessen', sondern 'bestätigen'. Vom hebräischen Text her bedeutet es ein Abkommen 'in Kraft setzen oder stärken'. Trump hat sich bereits gerühmt, dass es nicht nur um Gaza geht, sondern dass dies der Beginn des Friedens für den ganzen Nahen Osten ist. Dies ist nur der Anfang und es gibt eindeutig Pläne, in der Zukunft etwas Grösseres zu bringen. Jetzt ist es ein Schritt bis zum Zeitpunkt, wenn ein viel grösserer Friedensplan mit mehr Nationen kommt.

Daniels Prophezeiung zeigt, dass ein zukünftiger Weltherrscher eines Tages einen bereits bestehenden Vertrag zwischen Israel und 'den vielen' (viele Nationen engagieren sich an der Lösung dieses Problems) bestätigen wird. In

prophetischer Sprache, dieser Akt der Bestätigung kennzeichnet den Anfang der letzten siebenjährigen Periode der Geschichte – die Zeit, die zur Wiederkunft Christi führt. Sind wir bereits dort? Fast sicher noch nicht. Aber dies könnte die Grundlage sein, die sich eines Tages zu diesem Bund entwickelt – ein früher Stein in einer Struktur, von der die Prophetie sagte, sie werde eines Tages die Weltaufmerksamkeit beherrschen.

Dieser Friedensvertrag ist wegen seiner multinationalen Aufsicht ungewöhnlich. Es geht nicht nur um Israel und die Hamas. Er ist durch eine Koalition ausserhalb stehender Mächte garantiert: den USA, den arabischen Nationen und europäischem Engagement. Im Zentrum dieser Struktur ist der sogenannte Friedensvorstand – ein globales Aufsichtsgremium, das bei der Regierung Gazas hilft und die Einhaltung sicherstellt. Dies mag nach Verwaltung tönen, aber geistlich gesehen ist es faszinierend. Offenbarung 13 und 17, sowie Daniel 2 und 7, alle beschreiben das Emporkommen einer letzten Weltmacht mit zehn 'Königen', welche sich in die Autorität unter einer führenden Figur teilen. Das 'Tier mit den zehn Hörnen' in der Offenbarung steht für eine politische Allianz, die schliesslich einem Herrscher dient – dem Antichrist.

Während dieses Abkommen die siebenjährige Dauer nicht öffentlich erwähnt, berichtet man aber von einem langzeitigen Abkommen – möglicherweise mit langjährigen Checkpoints und Überprüfungen. Für Prophetie-Beobachter ist dieses Detail sehr wichtig. Bei Daniel dauert die 'letzte

Woche' 7 Jahre – die Zeit, in der der Antichrist an die Macht kommt, Israel den falschen Frieden erfährt, der Tempel entheiligt wird und die Welt auf einen Höhepunkt zugeht, die Wiederkunft Christi.» [Prophecy News Watch](#).

Dieser Artikel zeigt, dass es einen Plan gibt, der später bestätigt oder bestärkt werden könnte, durch einen Weltpolitiker, welcher der Antichrist ist. [«Er wird aber eine Woche lang \(7 Jahre\) vielen den Bund bestätigen.»](#) Daniel 9,27

Der Kontext dieses Verses steht in Daniel 9,24-27. Der Engel Gabriel gab Daniel diese Offenbarung, über die Zukunft Israels und das Kommen des Messias, mit besonderem Bezug auf Jerusalem.

Wenn diese Folge von Ereignissen erfüllt ist, sind alle Verheissungen in den hebräischen Schriften in Bezug auf das jüdische Volk und Jerusalem erfüllt: [«Über dein Volk und über deine heilige Stadt sind 70 Wochen bestimmt, um der Übertretung ein Ende zu machen und die Sünden abzutun, um die Missetat zu sühnen und eine ewige Gerechtigkeit herbeizuführen, um Gesicht und Weissagung zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben.»](#) Daniel 9,24

Die Verse 25-26 geben an, dass zuvor der Messias gemäss einem Zeitplan basierend auf einer 490-jährigen Periode (70 mal 7) erscheinen wird, beginnend vom Erlass, Jerusalem wieder aufzubauen. Die erste Periode ist in sieben Wochen (49 Jahre) plus 62 Wochen (434 Jahre) eingeteilt, total 69 Wochen (483 Jahre). In Nehemia 2 lesen wir über Artaxerxes, den persischen König, dass

er die Erlaubnis gab, Jerusalems Mauern wieder aufzubauen. Dies geschah um 445 v.Chr. Benutzt man dieses Jahr als Ausgangspunkt, kommen wir auf eine Zeit um 29-32 n.Chr., die Zeit der Kreuzigung von Jesus.

[«So wisse nun und gib acht: Von der Zeit an, als das Wort erging, Jerusalem werde wieder aufgebaut werden, bis ein Gesalbter, ein Fürst, kommt, sind es sieben Wochen; und zweiundsechzig Wochen lang wird es wieder aufgebaut sein mit Plätzen und Gräben, wiewohl in kummervoller Zeit. Und nach den zweiundsechzig Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden, und niemand wird ihm helfen. Und das Volk eines Fürsten wird kommen und die Stadt und das Heiligtum zerstören, aber dann kommt das Ende durch eine Flut, und bis zum Ende wird es Krieg geben und Verwüstung, die längst beschlossen ist.»](#)

Dieser Text benutzt das Wort Gesalbter, auf Hebräisch Maschiach, Messias, der ausgerottet wird und niemand hilft ihm (im englischen Text: aber nicht für sich selber). Dies ist eine Prophezeiung der Kreuzigung des Herrn Jesus, Als Er einen gewalttätigen Tod erlitt, nicht für sich selbst, sondern für die Sünden der anderen. Jesaja sprach auch in der berühmten Prophetie über den Leidenden Knecht vom Messias: ['der Herr warf unser aller Sünde auf Ihn'](#). Jesaja 53,6

Eine wörtliche Auslegung dieser Verse zeigt, dass der Messias vor der Zerstörung des zweiten Tempels in 70 n.Chr. sterben und von den Toten auferstehen musste. Der Einzige, der dies erfüllt hat, ist Jesus Christus / Jeschua ha Maschiach auf

Hebräisch. Er kam zur richtigen Zeit gemäss den Daten in Daniels Prophetie.

40 Jahre nach der Kreuzigung und Auferstehung von Jesus hat 'das Volk des Fürsten' (die Römer) den jüdischen Aufstand zerschlagen und die Stadt Jerusalem und den Tempel zu einer Zeit von 'Krieg und Verwüstung' zerstört. So begann die Zeit der jüdischen Zerstreuung unter die Nationen. Das Land war dann unbewohnt und wurde von verschiedenen, nicht-jüdischen Leuten regiert und von den Römern in Palästina umbenannt.

Jesus prophezeite dieses Ereignis in Lukas 19,41-44 und 21,20-24: «Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht, dann erkennt, daß seine Verwüstung nahe ist... Denn es wird große Not im Land sein und Zorn über dieses Volk! Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Heiden. Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.»

Die siebzigste Woche

Wir kommen zurück auf das Ende der 69. Woche in Daniels Prophezeiung und stellen uns die Frage, was die 70. Woche, eine Zeit von 7 Jahren, bedeutet. Die futuristische Auslegung sagt einen Intervall zwischen der 69. und 70. Woche voraus. Dieser beginnt mit der Geburt der Kirche an Pfingsten (Apostelgeschichte 2) und endet mit der Entrückung der Gemeinde (1. Thessalonicher 4,13-17). Der Grund für diese Zwischenzeit liegt bei Gabriels Botschaft an Daniel, die

nur um Gottes Absichten mit 'deinem Volk' (den Juden) und 'deiner heiligen Stadt' (Jerusalem) handelt. Sie spricht nicht über das Zeitalter der Gemeinde. Nach der Entrückung der Gemeinde wird Gott sich wieder direkt Israel und dem jüdischen Volk zuwenden, was dazu führt, dass sich Gott zum letzten Mal Seinem Volk offenbart und Jesus auf den Ölberg ausserhalb Jerusalems zurückkommt. (Sacharja 12-14).

Dies bedeutet, dass die Sequenz folgender Ereignisse bereits geschehen ist oder sich bei der Erfüllung dieser Prophetie geschehen wird.

- Vers 25. Die Rückführung der Juden nach Jerusalem nach der Gefangenschaft in Babylon, der Wiederaufbau Jerusalems und des zweiten Tempels geschahen 483-444 v.Chr.

- Vers 25-26. Das Kommen des Messias Jeschua (Jesus Christus) zur Zeit des zweiten Tempels. Er erleidet Ablehnung und Tod gemäss Gottes Plan. Er rettet uns von unseren Sünden. Er aufersteht von den Toten, fährt in den Himmel auf, um von dort die wahre Kirche mit dem Heiligen Geist auszurüsten, damit das Evangelium verbreitet wird. Geschehen ca. 29-32 n.Chr.

- Vers 26. Die Zerstörung des zweiten Tempels durch das Volk des kommenden Fürsten (Römer). Darauf folgt die Zerstörung Jerusalems und die Zerstreuung der Juden in die Nationen. Geschehen 70 n.Chr. und darauffolgend.

- Der Intervall zwischen Vers 26 und 27. Nach dem Tod und der Auferstehung von Jesus bringt die wahre Kirche die Botschaft des Evangeliums in die Welt. Dies ist nicht Teil der Prophezeiung von Daniel 9, die nur von Israel und Jerusalem handelt, wird aber im Neuen Testament aufgezeichnet, wo der ganze Bericht über den Messias steht, den Daniel 9,25-26 voraussagt. Dies begann ca. 30-33 n.Chr. und geht bis heute weiter.

- Der Intervall zwischen Vers 26 und 27, Teil 2. Die Juden werden in die Nationen zerstreut. Jerusalem wird von verschiedenen heidnischen Mächten regiert. Am Ende der Zeit wird Israel wiederhergestellt, in einer Zeit des Krieges und Konflikts, mit Ereignissen, die zur Wiederkunft des Messias führen. Dies begann nach den Ereignissen von 70 und 135 n.Chr. und ging weiter in den Jahren der Zerstreuung. Dies führte zur Wiederherstellung Israels als jüdischen Staat 1948, nachher kam Jerusalem 1967 unter jüdische Kontrolle.

- Die 70. Woche beginnt mit einem Bund von sieben Jahren, der mit Israel und 'vielen' bestätigt wird. Dies ist ein zukünftiges Ereignis, das noch nicht geschah, aber bald geschehen könnte.

- Dadurch beginnt die siebenjährige Zeit der grossen Trübsal, der letzten Zeitspanne dieses Zeitalters vor der Wiederkunft des Messias, und verheisst ein Friedensabkommen, das vom 'kommenden Fürsten' (Antichrist) vermittelt wird. Der Bund wird vom Antichrist in der Mitte

dieser Zeitspanne (nach 3,5 Jahren) gebrochen, wenn er den Gräuel der Verwüstung an heiliger Stätte aufrichtet. Dies bringt den letzten Teil der grossen Trübsal in Gang, vor der Wiederkunft des Messias (Matthäus 24,15-31, Offenbarung 6-19). Dies führt zum Ende, dem letzten Gericht, das über den Zerstörer kommt.

- Der Messias wird persönlich zurückkommen, danach wird Er die Prophezeiungen über das messianische Zeitalter in der hebräischen Bibel erfüllen. Daniel 9,24. Er wird vom wiederhergestellten Jerusalem aus während 1000 Jahren über die Welt herrschen und Frieden und Gerechtigkeit auf die Erde bringen (Jesaja 2,1-4, Sacharja 14, Offenbarung 20).

Wenn dies der Fall ist, wird ein Abkommen mit einer Lösung für den arabisch-israelischen Konflikt ein riesiges Ereignis sein. Es wird Frieden anbieten, aber nicht dauernd halten.

Zuvorkommt der Herr, um Seine Gemeinde in der Entrückung zu Sich zu nehmen. «Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!» 1. Thessalonicher 4,16-18

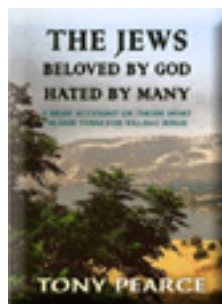
Darauf folgt eine Zeit grosser Drangsal auf Erden. Jesus sagte, dies geschähe unmittelbar vor Seiner Wiederkunft: «Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird... Bald aber nach der Drangsal jener Tage... wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.» Matthäus 24,21-30

Daniel 12,1-3 spricht auch darüber: «Es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet. Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen; die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande.»

Jeschua / Jesus ist der Messias, über den Daniel und die hebräischen Propheten gesprochen haben. Er kam genau zur richtigen Zeit, um zu leiden und für die Sünden der Welt zu sterben. Er kommt wieder, um alle zu retten, die ihn anrufen und deren Namen im Buch des Lebens geschrieben ist. Er ist der Einzige, der dauernden Frieden für Israel und den Nahen Osten bringen kann. Dies tut Er, wenn Er zurückkommt und die Prophezeiung von Jesaja 2,1-4 erfüllt.

«Ja, es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des Herrn festgegründet stehen an der Spitze der

Berge, und er wird erhaben sein über alle Höhen, und alle Heiden werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden hingehen und sagen: »Kommt, laßt uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns belehre über seine Wege und wir auf seinen Pfaden wandeln!« Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem. Und er wird Recht sprechen zwischen den Heiden und viele Völker zurechtweisen, so daß sie ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden werden und ihre Speere zu Rebmessern; kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr erlernen.



Entschlüsselung der Offenbarung



«Offenbarung Jesu Christi, die Gott ihm gegeben hat, um seinen Knechten zu zeigen, was rasch geschehen soll.»

So beginnt das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung. Dieser Vers sagt uns zwei wichtige Dinge darüber: Erstens ist es die Offenbarung (griechisch Apokalypsis) von Jesus Christus. Das Wort bedeutet eigentlich die Enthüllung von Jesus Christus, sein verherrlichter Zustand im Himmel wird gezeigt. Sie spricht auch über Dinge, die vor Seiner Wiederkunft geschehen müssen.

In Offenbarung 1,19 gibt der Herr eine Anweisung für Johannes:

«Schreibe, was du gesehen hast, und was ist, und was nach diesem geschehen soll.» Dies beschreibt drei Bereiche dieses Buches:

Das, was du gesehen hast. Im ersten Kapitel der Offenbarung empfängt Johannes eine Vision des verherrlichten Herrn Jesus im Himmel. Er ist nicht mehr der demütige Mann der Sorgen, der Sein Leben als Opfer für die Sünden der Welt gibt. Er ist jetzt der auferstandene Herr der Herrlichkeit, 'der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes'. Er ist derjenige, 'der ist und der war und der kommt, der Allmächtige'.

Das, was ist. Kapitel 2-3 der Offenbarung sind Botschaften vom Herrn an sieben Gemeinden in Kleinasien (heute

Westtürkei). Diese Gemeinden in der Umgebung von Ephesus waren echte Gemeinden, wo Johannes Pastor und Bischof von Ephesus gewesen war. Es sind Botschaften mit Empfehlungen und Ermahnungen, mit Einsicht in die geistlichen Bedingungen dieser Gemeinden. Sie sind auch relevant für den geistlichen Zustand von christlichen Gemeinden bis in die Gegenwart.

Das, was nach diesem geschehen soll. Dies ist für uns das bedeutendste Thema, das wir detailliert anschauen. Es beginnt mit dem Wort an Johannes in Kapitel 4,1: «Nach diesem schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und die erste Stimme, die ich gleich einer Posaune mit mir reden gehört hatte, sprach: Komm hier herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen muß!»

Was geschieht nun nach diesem?

Nach der Botschaft an die Gemeinde in Laodicea am Ende von Kapitel 3 wird Johannes übernatürlich durch eine offene Tür in den Himmel genommen. Dort sieht er die Herrlichkeit Gottes, ihn, durch den alle Dinge erschaffen wurden. Die Engel um den Thron rufen 'Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott der Allmächtige, der war und der ist und der kommt!' Dann sieht er eine Schriftrolle, die niemand öffnen kann, bis der 'Löwe aus dem Stamm Judah und das Lamm, das geschlachtet war' erscheint. Diese

zwei Titel identifizieren den Messias Jeschua, der aus dem Stamm Juda kommt (siehe Matthäus 1) und das Lamm Gottes ist, das die Sünden der Welt wegnimmt (Johannes 1,29). Er ist würdig, das Siegel zu öffnen: «Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast uns für Gott erkaufte mit deinem Blut aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen, und hast uns zu Königen und Priestern gemacht für unseren Gott, und wir werden herrschen auf Erden.» Offenbarung 5, 9-10

Die Szene wechselt dann auf die Erde, wo Johannes offenbart wird, was geschieht, wenn die Siegel geöffnet werden und die letzte Zeit der Trübsal auf der Erde mit den 'vier Reitern der Apokalypse' beginnt. Was also 'nach diesem' geschieht, ist die siebenjährige Trübsal, eine Erweiterung der Worte Jesu aus Matthäus 24.

«Und ich sah, wie das Lamm eines von den Siegeln öffnete, und ich hörte eines von den vier lebendigen Wesen wie mit Donnerstimme sagen: Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, hatte einen Bogen; und es wurde ihm eine Krone gegeben, und er zog aus als ein Sieger und um zu siegen. Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm und sieh! Und es zog ein anderes Pferd aus, das war Feuerrot, und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, damit sie einander hinschlachten sollten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben. Und als es das dritte Siegel öffnete, hörte ich das dritte lebendige Wesen sagen:

Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd, und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte eine Stimme inmitten der vier lebendigen Wesen, die sprach: Ein Maß Weizen für einen Denar, und drei Maß Gerste für einen Denar; doch das Öl und den Wein schädige nicht! Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm und sieh! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.»

Dieser Abschnitt der Offenbarung beginnt mit einem Reiter auf dem weißen Pferd (6,2), der als Sieger auszog, um zu siegen. Wer ist er?

Eine Sicht ist, dass es Jesus ist, der mit dem Evangelium siegen wird. Doch es gibt Probleme. Erstens ist Jesus im Himmel zu dieser Zeit, kann er gleichzeitig Jesus auf der Erde offenbaren? Zweitens folgen darauf die Reiter des Krieges, des Hungers und des Massensterbens, also keine Folgen der Predigt des Evangeliums. Drittens hat er einen Bogen, aber keine Pfeile, und eine Krone, die sich von der königlichen Krone unterscheidet, die Jesus bei Seiner Wiederkunft in Offenbarung 19 trägt. Das Wort für Krone in Offenbarung 6 ist 'Stephanos', die Krone oder Girlande, die einem Sieger in Spielen gegeben wird, nicht die Krone des Königtums. Diese Krone hier wird ihm von unten gegeben, wegen

dem, was er erreicht hat, nicht, weil er ein rechtmässiger König gewesen wäre.

Die andere Auslegung sagt, dass dies der Antichrist zu Beginn der Trübsal ist, der einen falschen Frieden bringt und dem von unten als Retter in einer grossen Krise zugejubelt wird. Als falscher Retter folgt ihm anstelle von Frieden das rote Pferd (Krieg), das den Frieden von der Erde nimmt, dann das schwarze Pferd (Hunger) und das fahle Pferd, durch das ein Viertel der Weltbevölkerung stirbt.

Das fünfte Siegel beschreibt die Märtyrer, die ihr Leben für den Herrn während der Trübsal geben (6,9-11). Das sechste Siegel beschreibt die letzten Ereignisse, die zur Wiederkunft des Herrn auf die Erde führen. Die Sonne wird in Finsternis verwandelt, der Mond in Blut und die Könige der Erde verstecken sich vor 'dem Zorn des Lammes' und sprechen: 'Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?'

Die restlichen Kapitel handeln um die grosse Trübsal und geben mehr Details über das, was 'nach diesem' geschieht. Die Kapitel sind nicht chronologisch verfasst. Kapitel sieben geht zurück auf Ereignisse am Anfang der Trübsal und beginnen mit dem Satz: 'Nach diesen Dingen'. Es geht um die Versiegelung der 144'000, die aus allen Stämmen Israels gerettet werden und das Evangelium in dieser Zeit predigen und um eine grosse Schar, 'welche aus der großen Drangsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen, und sie haben ihre

Kleider weiß gemacht in dem Blut des Lammes' (7,7-14). Das sind die Heiligen aus der Trübsal, jene, die Jesus Christus in den letzten sieben Jahren als Retter annehmen.

Kapitel 8-11 beschreiben die sieben Trompeten und Gerichte, die als Folge davon über die Erde kommen. Sie beinhalten Umweltkatastrophen, Bäume und Gras verbrennen, ein grosser Berg wird ins Meer geworfen (ein Asteroid?), Flüsse sind verschmutzt, sodass das Wasser nicht mehr trinkbar ist, und das Licht der Sonne wird durch ein atmosphärisches Chaos ausgelöscht (Offenbarung 8,6-12).

Dieser Abschnitt schliesst mit dem letzten Ereignis dieser Periode ab, der Wiederkunft des Herrn Jesus. Dann 'sind die Königreiche der Welt unserem Herrn und seinem Christus zuteil geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit! Kapitel 12 beschreibt Gottes Handeln mit Israel zu dieser Zeit. Kapitel 13-14 beschreiben die satanische Dreieinigkeit des Teufels, des Tieres und des falschen Propheten, die Weltmacht erreichen, die Heiligen aus der Trübsal verfolgen und das 'Zeichen des Tieres' in der Mitte der Trübsal einführen. Ohne dies können die Leute weder kaufen noch verkaufen.

Kapitel 15-16 beschreiben die Schalengerichte, die dritte Sequenz von Gerichten, die am härtesten sind und zur letzten Schlacht von Harmagedon führen. Kapitel 17-18 gehen zurück und geben mehr Offenbarung über die Natur von Babylon, dem satanischen Weltsystem mit seiner ineinander verflochtenen

religiösen und kommerziellen Natur. Am Schluss fällt Babylon, es ist der letzte Zusammenbruch des satanisch geführten Weltsystems.

Versucht man, diese Ereignisse chronologisch zu interpretieren, ergibt das keinen Sinn. Wenn man die Gerichte der Siegel, der Trompeten und der Schalen als nebeneinander einhergehend sieht, macht es Sinn. Die dazwischenliegenden Kapitel geben verschiedene Einblicke in Kräfte, die im geistlichen Konflikt zwischen Gut und Böse wirken.

Kapitel 19 handelt über die Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde, mit den himmlischen Armeen (Engel und auferstandene Gläubige an Jesus). Bedeutend ist, dass der Herr auf einem weissen Pferd reitet mit einer Krone auf seinem Kopf, die sich aber vom Reiter in Kapitel 6 unterscheidet. Diese Krone ist ein königliches Diadem, das Ihm von oben gegeben wird, weil Er die ultimative Macht und Autorität von Gott hat. Er kommt mit aller Macht als König der Könige und Herr der Herren auf die Erde, zur Zeit der letzten Schlacht (Harmagedon). Damit endet das Reich des Bösen auf der Erde, denn das Tier und der falsche Prophet werden in die Hölle geworfen und der Teufel wird im Abgrund gebunden und kann die Nationen nicht mehr verführen (Offenbarung 19,19-20,1-3). Jesus richtet jene, die am Ende der Trübsal auf der Erde geblieben sind, im Gericht der Schafe und der Böcke (Matthäus 25,31-46) und trennt die Schafe (Gerechte), die im Reich Gottes willkommen geheissen

werden, von den Böcken (Ungerechten), die herausgeworfen werden.

Jesus wird dann als König der Könige und Herr der Herren für 1000 Jahre auf der Erde regieren (Offenbarung 20). Dies entspricht mehreren Stellen in den hebräischen Propheten in Bezug auf das messianische Reich (Jesaia 2,1-4, Jesaja 11-12, Hesekiel 40-48, Sacharja 14 und viele andere). Am Ende dieser Zeit wird der Teufel für seine letzte Rebellion gegen den Herrn losgelassen, was zu seiner vollständigen Niederlage führt. Er wird mit denen in die Hölle geworfen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind (Offenbarung 20, 9-15). Dann wird Gott die gegenwärtige Erde und das Universum aufrollen, weil diese Welt beendet wird und Gott neue Himmel und eine neue Erde für alle Erlösten Menschen schafft, damit sie dort für immer wohnen können. Offenbarung 21-22.

Wieso 'nach diesem'?

Dieser kurze Abriss der Ereignisse der Offenbarung lässt eine Frage offen, die beantwortet werden muss. Was ist die Bedeutung des Ausdrucks 'nach diesem', das im Wort des Herrn gebraucht wird, als Er Johannes die Struktur des Buches erklärt, die Er offenbaren wird. «Schreibe, was du gesehen hast, und was ist, und was nach diesem geschehen soll.» Offenbarung 1,19

Eine Interpretation ist, dass es die Dinge betrifft, die nach dem Tod von Johannes und der Verfassung der Offenbarung geschehen. Bei dieser Sicht beschreiben Kapitel 6-19 symbolisch den Kampf

zwischen Gut und Böse im gegenwärtigen Zeitalter. Reformierte Protestanten sehen im Tier oder Antichrist (Offenbarung 13) den Papst, und im Geheimnis Babylon die Grosse (Offenbarung 17) die römisch-katholische Kirche. Dies ist die historistische Sicht.

Bei der alternativen, futuristischen Sicht erfüllen sich alle Prophezeiungen von Kapitel 6-19 in einer zukünftigen Zeit, in der grossen Trübsal während den letzten 7 Jahren vor der Wiederkunft von Jesus. Er prophezeite in Matthäus 24,21-31: «Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.»

Diese Trübsal geschieht vor Seiner Wiederkunft auf die Erde: «Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.»

Zurück zum Anfang, der all diese Dinge eröffnet: «Nach diesem schaute ich, und siehe, eine Tür war geöffnet im Himmel; und die erste Stimme, die ich gleich einer

Posaune mit mir reden gehört hatte, sprach: Komm hier herauf, und ich will dir zeigen, was nach diesem geschehen muß!»

Johannes wird durch eine offene Tür in den Himmel gerufen. Eine Stimme wie eine Posaune kündigt ihm die Offenbarung über die kommende Dinge an. Er sieht Dinge, die sich noch nie wörtlich erfüllt haben. Daher scheint es logisch, dass ihm Dinge in der Zukunft gezeigt werden, die sich vor der Herrschaft von Jesus auf der Erde ereignen.

Dass Johannes von einer Stimme wie einer Trompete in den Himmel gerufen wurde, ist für viele ein Symbol für die Entrückung der Gemeinde im ersten Stadium der Wiederkunft des Herrn. «Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.» 1. Thessalonicher 4,16-17

Das Muster ist bedeutungsvoll. Der Herr beendete seine Rede an Johannes über das, was ist (gegenwärtiges Gemeindezeitalter) in Offenbarung 2 und 3. Dann ruft Er Johannes in den Himmel und 'nimmt ihn weg' mit einer Stimme wie einer Trompete. All dies geschah vor dem grossen Zorn, der in Offenbarung 6 beginnt. Wenn das grosse Gericht über die Erde kommt, wird Johannes, ein Vertreter der Gemeinde, in



Zeichen der Zeit

Zeit, sich gegen den

Antisemitismus zu stellen

Der schockierende Mord an einem Juden in der Synagoge von Manchester an Yom Kippur, dem heiligsten Tag für die Juden, wurde von der jüdischen Gemeinschaft bis zu einem gewissen Grad als unvermeidlich aufgenommen. Dies geschah, weil antizionistische Demonstranten freie Hand hatten, wochenlang ihren Hass gegen Israel und das jüdische Volk auf den Strassen auszudrücken. In Hendon, einem vorwiegend jüdischen Quartier Londons, wurden Handzettel mit der Aufschrift 'Zionisten verlasst Grossbritannien oder ihr werdet umgebracht' gefunden. Diese Flyer in hebräischer Sprache erklärten das Gebiet als 'zionistenfreie Zone' auf Englisch.

Gemäss einer Umfrage des Daily Telegraphs hat mehr als jeder fünfte Brite antisemitische Ansichten oder ist damit einverstanden. Die Zahlen waren in den letzten 10 Jahren noch nie so hoch. Dies geschieht nach dem 7. Oktober 2023, als mehr als 1'200 Juden ihr Leben verloren, die bei weitem höchste Zahl an Todesopfern seit dem Holocaust. Fortlaufende Bilder der Zerstörung in Gaza scheinen die zunehmende

antisemitische Stimmung zu schüren. Dabei wird Israel so kritisiert, dass die Stimmung immer antijüdischer wird. Ein Sprecher für die Kampagne gegen Antisemitismus sagte: 'Unser Land steht klar an einem Wendepunkt. Dies sind die höchsten antisemitischen Zahlen, die wir je verzeichnet haben, sie verdoppelten sich in weniger als fünf Jahren. Unsere Jugend wird radikalisiert und nimmt vor unseren Augen hasserfüllte Ideologien an. Grossbritannien wird seine Seele an Extremisten verlieren, wenn nicht die schweigende Mehrheit aufwacht. Rassismus gegen jüdische Menschen ist in die Höhe geschneilt, aber die Behörden haben abgrundtief versagt, sich der Situation zu stellen. Politiker, Polizei, Staatsanwälte, Aufsichtsbehörden, Medien, kulturelle Institutionen, Universitäten und Gewerkschaften – sie alle tragen Schuld am Hassklima'.

In London wurden bei Massenmärschen öffentlich antisemitische Zeichengeschwungen und man zeigte viel Unterstützung für mörderische Terrororganisationen. In der Hauptstadt riet man jüdischen Kindern, ihre Abzeichen an der Schuluniform zu verstecken. Synagogen und eine Privatresidenz im jüdischen Quartier Golders

den Himmel genommen und empfängt die Offenbarung über die Ereignisse auf der Erde während der Trübsal. Bezeichnenderweise kommt das Wort 'Gemeinde' 20 mal in den Kapiteln 1-3 der Offenbarung vor, aber nirgendwo in den Kapiteln 4-19. Darin werden 'die Heiligen', erwähnt, die in Kapitel 7 'nach diesen Dingen' zum Glauben kommen, mit anderen Worten am Anfang der Trübsal.

Nach dieser Sicht kommt die Entrückung vor der siebenjährigen Trübsal. Johannes wird aus dieser Welt in den Himmel genommen als Vorgeschmack der gläubigen Gemeinde, die bei der Entrückung in den Himmel genommen wird und dann mit dem Herrn bei Seiner Wiederkunft zurückkommt.

Heute gibt es auf der Erde Hinweise auf die kommende Trübsal, weil antichristliche Kräfte mehr und mehr Macht auf der Erde haben, wie es für die letzten Tage vorausgesagt ist. Wir müssen uns auf die Begegnung mit dem Herrn vorbereiten, indem wir unsere Sünden bekennen und dem Evangelium glauben.

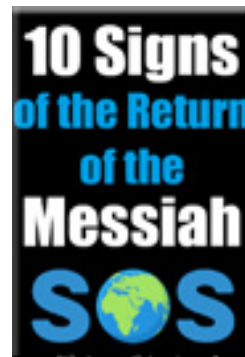
Über all diesen Schwierigkeiten der Auslegung ist eines klar in der Offenbarung: Es gibt nur zwei ewige Bestimmungen für die Menschheit:

«Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde kein Platz für sie gefunden. Und ich sah die Toten, Kleine und Große, vor Gott stehen, und es wurden Bücher geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, das ist das Buch des

Lebens; und die Toten wurden gerichtet gemäß ihren Werken, entsprechend dem, was in den Büchern geschrieben stand... Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.» Offenbarung 20,11-15

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen... Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen; und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiß! Offenbarung 21,1-5

Auf welche der beiden Bestimmungen gehen sie zu? Um der Hölle zu entkommen und in den Himmel zu gehen, 'glauben sie an den Herrn Jesus Christus und sie werden gerettet'.



Green wurden mit ekelerregenden Substanzen beworfen. In Brighton litt die jüdische Gemeinschaft längere Zeit unter antisemitischem Missbrauch. Jüdische Anwohner berichten über eine giftige Litanei von Hassvergehen und Zerstörung, wobei eine Gedenkstätte der Opfer vom 7. Oktober-Pogrom ständig angegriffen wurde. Graffiti mit Hitlerkreuzen und Holocaust-Verleugnungen sind in der Nähe.

Dies sind nur einige der antisemitischen Zwischenfälle in Grossbritannien und in der westlichen Welt. Seit Ausbruch des Gaza-Krieges gab es wöchentliche Demonstrationen gegen Israel, die sich in Hassfeste gegen Juden und Israel und jene verwandelten, die sie unterstützen, während Antizionisten sich versammeln, um 'befreie Palästina' und 'vom Fluss bis zum Meer wird Palästina frei sein' zu rufen. Dies heisst, dass sie zur Vernichtung des Staates Israel aufrufen.

Die wichtigsten christlichen Kirchen schweigen weitgehend zum aufkommenden Antisemitismus. Der jetzt abgetretene Erzbischof von Canterbury, Justin Welby, machte während Monaten hetzerische Aussagen gegen den jüdischen Staat, weil der Hamas-Israel Krieg andauerte. Rabbi Goldstein sagte: 'Indem Israel inmitten seines Krieges gegen die vom Iran unterstützten, islamistischen Terrororganisationen öffentlich denunziert wird, haben

Welby und andere Führungskräfte nur die Feinde Israels und der westlichen Demokratien unterstützt'.

Der Grossteil der muslimischen Welt fördert aktiv den Antisemitismus. Ein religiöses Lehrbuch Saudi-Arabiens hat einen Abschnitt mit dem Titel 'Der Sieg der Muslime über die Juden' und zitiert die Hadith, die Mohammed zugeschrieben wird: «Die letzte Stunde kommt nicht, bevor die Muslime die Juden bekämpft haben und die Muslime werden sie töten, so dass die Juden sich hinter Felsen und Bäumen verstecken. Dann werden die Felsen rufen: oh Muslim, oh Diener Gottes! Eine Jude ist hinter mir, komm und töte ihn.» Dieser Text ist unter muslimischen Fundamentalisten sehr verbreitet und wird häufig propagiert.

Wir sehen ein Aufkommen der rot-grünen antizionistische Allianz von Linken und Islamisten in Europa und Amerika. Sie wollen nicht nur das Ende Israels, sondern seine Zerstörung. Der Hauptangriff auf das biblische Christentum im Westen kommt heute auch von der extremen Linken und den Islamisten.

Es ist Zeit für Christen, die den Herrn und Sein Wort lieben, mit Israel und dem jüdischen Volk gegen diesen Angriff zu stehen.

Antisemitismus steht im Gegensatz zur biblischen Lehre, die uns Gottes Liebe für das Volk Israel, das

Jüdischsein des Messias und Retters Jesus und die Bedeutung von Gottes Bund mit Abraham und Moses in Bezug auf die fortwährende Existenz und die Aufgabe des jüdischen Volkes in der Welt lehrt. In Jeremia 31, sofort nach den Versen, die den Neuen Bund verheissen, lesen wir, dass so lange die Sonne, der Mond und die Sterne am Himmel scheinen, Israel eine Nation vor dem Herrn sein wird. In Römer 11 sagt Paulus der Gemeinde in Rom, dass sie durch die Wurzel der jüdischen Offenbarung in der Bibel unterstützt sind und sie sich nicht gegen diese Wurzel rühmen, sondern von ihr lernen sollte. Er sagt ihnen, dass 'Israel um des Vaters willen geliebt ist und dass eines Tages das ganze Israel gerettet wird'.

Falsche christliche Lehre beschuldigt die Juden für die Kreuzigung von Jesus. Das Neue Testament lehnt dies ab und lehrt, dass Er freiwillig Sein Leben als Opfer für die Sünden der Welt hingegeben hat. Da wir alle Sünder sind, haben wir in gewissem Sinne alle Jesus getötet. Sein Tod und Seine Auferstehung waren im Willen Gottes, um die verlorene Menschheit zu retten und Gottes Liebe bekannt zu machen, damit wir Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Vergebung kennen können.

Was geschieht mit dem Iran?

Iran wurde die führende anti-israelische Nation und schuf eine 'Feuerring', eine Gruppe von Alliierten um Israel, die sie mit Raketen zur Zerstörung Israels versorgen. Dies hat ihnen nicht viel Gutes gebracht, da Israel das meiste zerschlagen hat. Jetzt lernt der Iran die harte Lektion von 1. Mose 12, wo Gott in Bezug auf Abraham und seine Nachkommen (das jüdische Volk) sagt: 'Ich will segnen, die dich segnen und jene verfluchen, die dich verfluchen'. Es gibt viele Zeichen von Gottes Gericht über der Führung des Irans, während das Volk unter der inkompetenten und korrupten Herrschaft leidet.

Das islamische Regime hat erreicht, dass sich das Volk vom Islam entfernt hat. Gemäss einem Bericht auf CBN News, hat ein führender islamischer Geistlicher berichtet, dass zwischen 50'000-75'000 Moscheen im Iran geschlossen wurden, weil Millionen von Iranern den Islam aufgeben. Die Leute haben genug von der Korruption des Regimes, von ihrer Repression und der Geld- und Ressourcenverschwendung durch Ausgaben für Terrorismus und Krieg, während die Grundbedürfnisse der Bürger vernachlässigt werden. Berichte schätzen, dass Millionen von Menschen zum Glauben an Jesus kommen, vielleicht gibt es 10 Millionen versteckte Christen. Viele

müssen mit Verfolgung rechnen, weil sie den Islam aufgegeben haben. Diese Zahlen können nicht garantiert werden, weil die meisten iranischen Christen aus offensichtlichen Gründen ihre Identität so weit als möglich verbergen. Allein in diesem Jahr hat das Regime mehr als tausend politische Opponenten hingerichtet.

Nun steht Teheran, die Stadt mit 10 Millionen Einwohnern, am Rande einer Katastrophe, da die Wasserquellen austrocknen, die Reservoirs sich entleeren und Erdsenkungen unterirdische Leitungen zerbrechen. Tage mit sengender Hitze (bis zu 50 °C) und ohne Regen entleeren die Reservoirs. Präsident Pezeshkian warnte, dass die Dämme, welche die Hauptstadt mit Wasser versorgen, bis im Oktober austrocknen könnten. Unter der Stadt senkt sich die Erde wegen dem Abpumpen von Grundwasser ab. Der Osten des Landes steht auch vor einer Umweltkatastrophe. Afghanistan hat Dämme am Fluss Helmand errichtet, der bis in die Berge des Hindu Kusch geht, wodurch kein Wasser mehr in den Iran fließt, wo er das Gebiet um den Hamoun-See bewässert, was eine wichtige Wasserquelle für den Osten Irans ist. Da die Bewohner um den See nicht mehr ihren traditionellen Lebensstil aufrechterhalten können, ziehen sie weg in Städte und vergrößern dadurch die dortige Krise.

In Hesekiel 38 ist der Iran/Persien eines der Länder, das im Krieg von Gog und Magog gegen Israel kommt und von Gott gerichtet wird. Jeremia 49,35-39 warnt vor einer Katastrophe über Elam (einer der biblischen Namen für den modernen Iran) in den letzten Tagen, weil Gerichte über seine Führung kommen. Gott wird 'den Bogen von Elam brechen, seine vornehmste Stärke'. Das tönt sehr wie ihre Kapazität von Schusswaffen. Wir sehen auch, dass Gott 'ihren König und die Fürsten daraus vertilgen wird', d.h. die Führung wird abgesetzt. Aber Gott wird 'in den letzten Tagen das Geschick Elams wieder wenden'. Dies sind gute Nachrichten für die Iraner! Dies ist unsere Hoffnung und unser Gebet: Das Zerbrechen des Bogens, die Absetzung der Führung, Freiheit für die Gefangenen... und Gottes glorreiches Reich im Iran.

Der Euphrat trocknet aus

Der Euphrat ist der längste Fluss in Westasien, er fließt durch die Türkei, Syrien und den Irak, wo er mit dem Tigris zusammenfließt. Während tausenden von Jahren haben diese beiden Flüsse die Zivilisation und die grossen Städte Babylon und Niniveh (Assyrien) in Mesopotamien, dem Land zwischen den beiden Flüssen, unterstützt. Dank dieser Flüsse war das Land fruchtbar und produktiv, sie waren die einzige bedeutende Frischwasserquelle in einer dünnen Region.

Jetzt nahm der Wasserfluss dramatisch ab, und zwar als Folge von Dammbauten in der Türkei und in Syrien, dem Klimawandel und schlechtem Management. Einige schätzen, dass der Euphrat bis 2040 gänzlich verschwinden könnte. Die Temperaturen steigen, es gibt viel weniger Regen und der Boden erodiert. Daraus resultieren schlechte Ernten in den fruchtbaren Ebenen des Iraks mit häufigen



Lebensmittelknappheiten. Durch die stärkere Verschmutzung gibt es mehr Krankheiten bei Menschen und Vieh. Die Leute verlassen die ländliche Gegend und ziehen in Städte, die sie nicht mehr aufnehmen können. Man warnt vor einer humanitären Katastrophe mit irreversiblen Konsequenzen.

Der verschwindende Fluss ist ein weiteres Zeichen der letzten Tage, die über uns kommen, wie wir in Offenbarung 9,14 und 16,12 lesen: «Und der sechste Engel goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser

vertrocknete, damit den Königen vom Aufgang der Sonne der Weg bereitet würde.»

Digitale ID

Man stelle sich vor, in einen Lebensmittelladen, eine Bank oder sogar zum Hausarzt zu gehen, und dort heisst es 'Zutritt verweigert'. Die digitale ID ist nicht verifiziert'. Die Lichter leuchten rot auf. Ein Angestellter schüttelt seinen Kopf. Dein Leben steht still. Kein Geld, keine Miete, keine Verabredungen. Eine kleine App oder Karte wurde zum Hauptschlüssel für die eigene Existenz.

Etwas in dieser Richtung wurde bereits mit dem Sozialkreditsystem Chinas ausprobiert. Jetzt will die britische Regierung eine Karte mit der digitalen ID für alle Erwachsenen obligatorisch einführen und verwandelt einen einst unvorstellbaren Eingriff in eine drohende Realität.

Wegen Rekordzahlen bei Überfahrten mit Kleinbooten, Rückständen bei Asylanträgen und wachsender Angst in der Öffentlichkeit sucht die Regierung eine 'dramatische' Lösung für das Migrationsproblem. Jeder Erwachsene hätte eine digitale ID, die für Mieten, Arbeit und den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen verlangt wird und Zustimmung in allen Bereichen des Lebens bedingen.

Regierungsvertreter studierten Estlands Modell, wo die Bürger bei der Geburt eine digitale Identität erhalten, die für Bankgeschäfte, Abstimmungen, Arztbesuche und Steuern benötigt wird. Aber das System Grossbritanniens könnte viel weiter gehen: Einwanderung, Wohlfahrt, Bankgeschäfte, Unterkunft, Gesundheitssystem und Handel könnten zu einem einzigen, zentralisierten Modell verbunden werden.

Das Problem ist, dass die obligatorische ID die staatliche Macht über jeden Bürger zentralisiert. Sie gibt der Regierung eine Übersicht über unser tägliches Leben: Jede Anschaffung, jeder Arzttermin, jeder Kommentar im Internet ermöglicht eine Überwachungsgesellschaft, die einem an einer Arbeitsstelle, Wohnungsmiete oder Lebensmitteleinkauf hindern kann. Die Gesellschaft wird abhängig von der Bestätigung des Staates. Dies kann mit dem Sozial- und Gesundheitssystem, den Steuern, Abstimmungen und privatem Handeln verbunden sein, weil der Staat mehr Kontrolle über unser Leben hat. Wird dies dann noch mit dem geplanten digitalen Zentralbankwährungen verbunden, könnte schliesslich jede Transaktion in Echtzeit überwacht, eingeschränkt oder verhindert werden. Die wirtschaftliche Freiheit verschwindet; wir können nur kaufen, verkaufen oder arbeiten,

wenn die Regierung einverstanden ist. Die Gesellschaft wird abhängig, nachverfolgbar und kontrollierbar auf Knopfdruck des Staates.

Für alle Bibelleser sind diese Warnungen stark. Offenbarung 13 beschreibt eine Zeit, wenn niemand mehr ohne das Zeichen – ein digitales Siegel der Treuepflicht – kaufen oder verkaufen kann. Obligatorische digitale IDs, besonders wenn sie mit digitalen Währungen gepaart werden, entsprechen dieser herausfordernden Vision.

Die Verrücktheit des modernen Grossbritanniens

Beamte des Finanzamtes mussten während den Bürozeiten an einer online-Sitzung über 'die Schuld, britisch zu sein' teilnehmen. Man behandelte Themen wie 'das emotionale Gewicht der kolonialen Geschichte und des vererbten Traumas', als Teil der Verpflichtung des Finanzamtes gegenüber der 'Diversität, Gleichheit und Inklusion'. Das Steueramt hat die tiefste Zahl von Anrufen erreicht, Statistiken zeigen, dass rund 40'000 Anrufer mehr als 70 Minuten am Telefon ohne Erklärung warten mussten.

Ein Geschäftsmann in Wrexham verlor einen bedeutenden Geldbetrag wegen Ladendiebstahls und brachte eine Tafel im Fenster an mit folgender Aufschrift:

'Bitte fordern sie Hilfe zum Öffnen der Schränke an, wegen Ladendiebstählen von Dreckskerlen'. Die Polizei forderte ihn auf, die Tafel zu entfernen, weil sie 'provokativ und beleidigend' sei. Bitte beleidigen sie keine Ladendiebe. Man zählte in diesem Jahr über eine halbe Million Ladendiebstähle in England und Wales.

Ein Freund sandte mir eine E-Mail über einen Bekannten, der ein Haus zum Verkauf ausschrieb. Das Angebot wurde angenommen. Die lokalen Behörden boten dann 6000 £ mehr als den geforderten Kaufpreis an, um das Haus für Migranten zu erwerben. Der Verkäufer lehnte dieses Angebot ab und das Haus ging an den ursprünglichen Käufer. Eine Regierung auf der Seite des britischen Volkes wäre gut für uns.

In einem seltenen Ausbruch von Vernunft entschied das höchste Gericht Grossbritanniens, dass das Geschlecht in der Biologie begründet sein müsse. Das Geschlecht in den Gleichheitsgesetzen müsse sich auf das biologische Geschlecht beziehen, und sollte nicht Transmenschen mit einem Anerkennungszertifikat einschliessen. Dies führte zu einer wütenden Antwort von Unterstützern des Transgenderismus, mit einer Aussage von Ärzten der britischen Ärztevereinigung, welche den Entscheid des Obersten Gerichtshofes als 'wissenschaftlich

und biologisch ungebildet' verurteilten. Dies habe keine Grundlage in der Wissenschaft oder Medizin und sei sehr schädlich für transgender und gender-diverse Personen. Wir haben gehofft, dass Ärzte den Unterschied zwischen Mann und Frau kennen, aber sie betrachten dies anscheinend als wissenschaftlich ungebildet. Natürlich würden sie nicht viel vom Schöpfungsbericht halten, wo es heisst: «Gott schuf den Menschen in seinem Bild, im Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.»

Solche Zwischenfälle geschehen immer wieder und führen zu Ärger gegenüber jenen an der Macht. Dazu kommt eine zunehmende Zensur bei Klagen über aktuelle Ereignisse, sodass wir in Richtung sozialer Desintegration gehen und unsere Redefreiheit verlieren könnten. Opponenten zur herrschenden Meinung werden als extrem rechts bezeichnet, aber immer mehr Leute merken, dass wir manipuliert werden, worüber sich viele ärgern. – Als Christen sollen wir Friedensstifter und gute Bürger sein, aber unser Land geht mehr und mehr an antichristliche und antibritische Kräfte, weshalb es schwierig wird, nicht ernsthaft betrübt über die Entwicklungen unserer Regierung zu sein.

Abschluss



All the things that we write of in this magazine are pointers to the fulfilment of Bible prophecies of the last days in our day and the soon coming of the Lord Jesus Christ.

The most important thing we can do, in the light of this, is to call on the name of the Lord for salvation, so we are ready to meet Him at His coming.

Lieber Himmlischer Vater, ich gebe zu, ein Sünder zu sein, und brauche Vergebung. Ich glaube, dass Jesus Christus an meiner Statt gestorben ist, dass Er Sein Blut vergossen hat, um für meine Sünden zu bezahlen, und dass Er vom Tod auferstanden ist, um mir ewiges Leben zu schenken. Ich bin bereit, mich von meinen Sünden abzuwenden und Jesus Christus als meinen persönlichen Retter und Herrn anzunehmen. Ich befehle dir mein Leben an und bitte dich mir zu helfen, so zu werden, wie du es möchtest. Danke, Vater, dass du mich liebst.
In Jesu Namen, Amen

United Kingdom

For further information, please write to:

Tony Pearce,
Light for the Last Days,
Box BM - 4226, London, WC1N 3XX

Email: enquiries@lightforthe lastdays.co.uk

Website: <http://www.lightforthe lastdays.co.uk>

Switzerland

Cornelia Kuruc,
Horizon

Kirchgasse 2, CH-3772 St. Stephan

Tel: 0041 79 779 03 75

mucks@bluewin.ch

Postfinance, 3030 Bern

IBAN CH89 0900 0000 6050 3313 4 -

POFICHBEXXX

Registered Charity No. 1099651